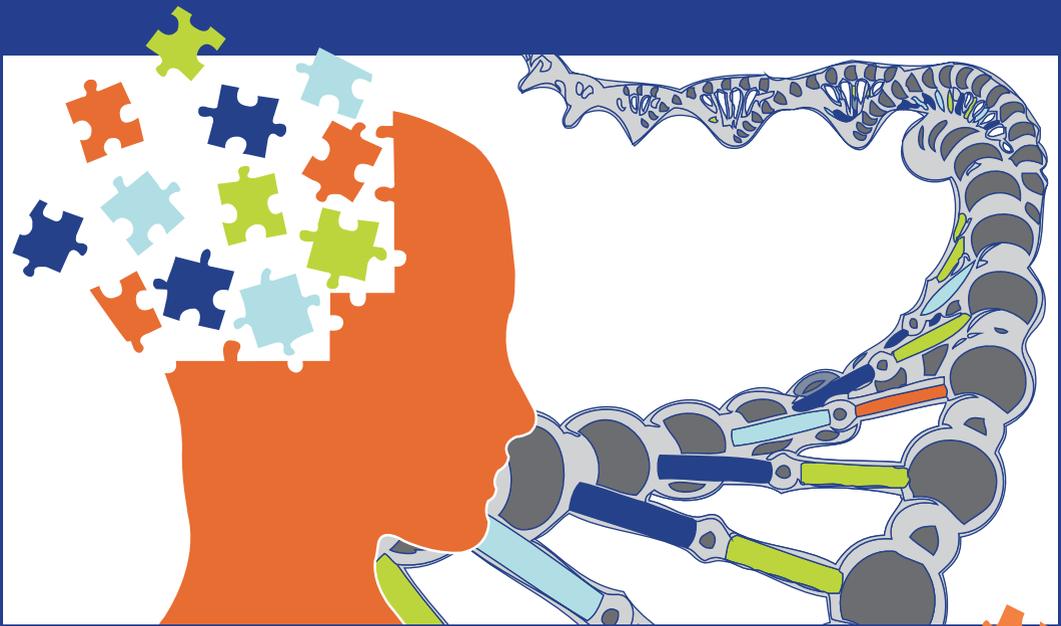


Wissenschaft für Jedermann

Forschung am Campus Martinsried



4. Dezember 2018

Dr. Hannes Mutschler
Max-Planck-Institut für Biochemie

Wie alles begann: Können Wissenschaftler den
Ursprung des Lebens im Labor nachstellen?

Großer Hörsaal der Max-Planck-Institute
Martinsried, Am Klopferspitz 18
19:00 Uhr

keine Anmeldung
kostenlos

Wie alles begann: Können Wissenschaftler den Ursprung des Lebens im Labor nachstellen?

Das Leben auf der Erde ist neusten Erkenntnissen zur Folge etwa 4 Milliarden Jahren alt. Seitdem hat seine ständige Evolution eine schier unfassbare Vielfalt an Lebensformen hervorgebracht. Doch wie die ersten Lebensformen entstanden sind und wie diese ausgesehen haben ist wegen der großen Zeitspanne und dem Mangel an Fossilien immer noch ungeklärt. Ausgehend von molekularen Hinweisen in heute existierenden Lebensformen geht man davon aus, dass die Erde zunächst von sehr einfachen Protozellen bevölkert war, deren Bausteine durch chemische Reaktionen auf der Erde und teilweise vielleicht sogar im Weltall entstanden sind. Um diese möglichen Szenarien der generellen Entstehung von Leben besser zu verstehen, versuchen Wissenschaftler daher die Entstehung von exemplarischen Protozellen und deren Vorstufen unter plausiblen Bedingungen nachzustellen.

In seinem Vortrag wird Hannes Mutschler einige dieser experimentellen Ansätze vorstellen, die unter anderem darauf hinweisen, dass Eis eine entscheidende Rolle bei der Entstehung des Lebens gespielt haben könnte.



Dr. Hannes Mutschler ist Forschungsgruppenleiter der Arbeitsgruppe „Biomimetische Systeme“ am Max-Planck-Institut für Biochemie.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
<https://www.biochem.mpg.de/mutschler>

Anfahrt



U-Bahn U6 (Richtung Klinikum Großhadern) bis zur Haltestelle Klinikum Großhadern. Danach mit dem Bus 266, Richtung Planegg, bis zur Haltestelle Max-Planck-Institute. Zufahrt zum Parkplatz über Süd-Schranke.